

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist



Ihre Spende
in guten Händen.

Winterhilfe Zug Jahresbericht 2020/2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Winterhilfe Zug, Zug

Zug, 9. November 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Winterhilfe Zug** für das am 30. Juni 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

WADSACK Zug AG



Qualifizierte Signatur

Ralf Schuler
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte



Qualifizierte Signatur

Roger Russenberger
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
- Leistungsbericht

Bilanz

in CHF

Anhang

30.6.2021

30.6.2020

AKTIVEN

Flüssige Mittel	1	839'640.54	821'386.72
Wertschriften mit Börsenkurs	2	380'938.56	381'798.60
Übrige kurzfristige Forderungen		2'865.20	770.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		7'532.50	42'390.60
Total Umlaufvermögen		1'230'976.80	1'246'345.92
TOTAL AKTIVEN		1'230'976.80	1'246'345.92

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	14'390.43	17'109.48
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	15'200.00	4'700.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		29'590.43	21'809.48
Total Fremdkapital		29'590.43	21'809.48
Zweckgebundene Fonds		0.00	2'100.00
Total Fondskapital		0.00	2'100.00
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Frei verfügbares Kapital			
Anfangsbestand		1'172'436.44	1'132'659.69
Jahresverlust / -gewinn		-21'050.07	39'776.75
Erarbeitetes freies Kapital		1'151'386.37	1'172'436.44
Total Organisationskapital		1'201'386.37	1'222'436.44
TOTAL PASSIVEN		1'230'976.80	1'246'345.92

Betriebsrechnung

in CHF	Anhang	2020-21 (1.7.20 - 30.6.21)	2019-20 (1.7.19 - 30.6.20)
Ertrag aus Sammelaktionen	5	326'398.95	347'031.22
Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebunde Zuwendungen	6	0.00	10'000.00
Übriger Ertrag (Verkauf von Birnel)		45.90	67.50
Total Ertrag aus Sammelaktionen		326'444.85	357'098.72
Einzelfallhilfen	7	-333'919.00	-218'181.50
Projektaufwand	8	0.00	-46'000.00
Total Aufwand für Hilfstätigkeiten		-333'919.00	-264'181.50
Geschäftsstelle	9	-34'733.35	-29'176.25
Sammelaufwand	10	-21'328.20	-23'482.30
Übriger betrieblicher Aufwand	11	-5'508.85	-5'508.85
Mitgliederbeiträge an den Zentralverband	12	-13'902.43	-15'966.48
Total administrativer Aufwand		-75'472.83	-74'133.88
Total Betriebsaufwand		-409'391.83	-338'315.38
Betriebsergebnis		-82'946.98	18'783.34
Finanzertrag	13	61'976.16	26'291.81
Finanzaufwand	13	-2'179.25	-3'198.40
Ergebnis vor Fondsveränderungen		-23'150.07	41'876.75
Zuweisungen an Fonds		0.00	-2'100.00
Entnahmen von Fonds		2'100.00	0.00
Jahresverlust / -gewinn		-21'050.07	39'776.75

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020-21

Zweckgebundene Fonds	Anfangs- bestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendung	Endbestand
in CHF	1.7.2020	2020-21	2020-21	30.6.2021
COVID-19 Familien in Not	2'100.00	0.00	-2'100.00	0.00
Total	2'100.00	0.00	-2'100.00	0.00

Zweckgebundene Fonds	Anfangs- bestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendung	Endbestand
in CHF	1.7.2019	2019-20	2019-20	30.6.2020
COVID-19 Familien in Not	0.00	2'100.00	0.00	2'100.00
Total	0.00	2'100.00	0.00	2'100.00

Die zweckgebundenen Fonds enthielten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen Zweck der Stiftung Winterhilfe Zug.

Die Stiftung erhielt im Stiftungsjahr 2019-20 eine Spende von CHF 10'000 vom Zentralverband im Zusammenhang mit COVID-19 Familie in Not. Der bis zum 30. Juni 2020 noch nicht verwendete Teil von CHF 2'100 wurde entsprechend zurückgestellt. Dieser Betrag wurde im Geschäftsjahr 2020-21 vollständig verwendet.

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Erfolg	Kapital- veränderung	Endbestand
in CHF	1.7.2020	2020-21	2020-21	30.6.2021
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'172'436.44	-21'050.07	0.00	1'151'386.37
Total	1'222'436.44	-21'050.07	0.00	1'201'386.37

Organisationskapital	Anfangs- bestand	Erfolg	Kapital- veränderung	Endbestand
in CHF	1.7.2019	2019-20	2019-20	30.6.2020
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'132'659.69	39'776.75	0.00	1'172'436.44
Total	1'182'659.69	39'776.75	0.00	1'222'436.44

Anhang zur Jahresrechnung 2020-21

Grundsätze

Allgemein

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-FER, Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die übrigen Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Jahresabschlusspositionen erläutert.

Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertschriften zu Börsenkursen werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet und umfassen Anteile an inländischen Anlagefonds, sowie Aktien hauptsächlich von Schweizer Unternehmen, welche im SMI vertreten sind. Die Depotstruktur richtet sich nach dem Anlagereglement des Zentralverbands.

Vorräte

Die Position beinhaltet neben Birnel vor allem eingekaufte, jedoch noch nicht verteilte Gutscheine für den Bezug von Lebensmitteln. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Stiftung Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Stiftung Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Unentgeltliche Leistungen

Die Stiftungsräte arbeiteten unentgeltlich und zwar umgerechnet während insgesamt rund 12 Tagen (etwas weniger als im Vorjahr).

Nachfolgend sind jene Positionen gemäss Art. 959c aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Stiftung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:

Firma:	Stiftung Winterhilfe Zug
Rechtsform:	Stiftung
Sitz des Unternehmens:	Hertizentrum 14, 6300 Zug

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1. Flüssige Mittel

in CHF	30.6.2021	30.6.2020
Kasse	146.70	678.70
PostFinance	158'662.99	349'821.64
Zuger Kantonalbank	680'830.85	470'886.38
Total	839'640.54	821'386.72

2. Wertschriften mit Börsenkurs

in CHF	30.6.2021	30.6.2020
Aktien	323'692.76	331'432.24
Fonds	57'245.80	50'366.36
Total	380'938.56	381'798.60

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.6.2021	30.6.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	488.00	2'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Zentralverband	13'902.43	15'109.48
Total	14'390.43	17'109.48

4. Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	30.6.2021	30.6.2020
Revision	3'200.00	3'200.00
Stiftungsratssitzung	1'000.00	1'000.00
Stiftungsaufsicht	500.00	500.00
Buchhaltung und Verwaltung	10'500.00	0.00
Total	15'200.00	4'700.00

5. Ertrag aus Sammelaktionen

in CHF	2020-21	2019-20
unadressierte Spendenaufufe	75'611.00	91'602.00
adressierte Spendenaufufe	233'371.95	244'164.22
Anteil aus zentraler Sammlung	17'416.00	11'265.00
Total	326'398.95	347'031.22

6. Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebunde Zuwendungen

in CHF	2020-21	2019-20
COVID-19 Familien in Not (Anteil Zentralverband)	0.00	10'000.00
Total	0.00	10'000.00

7. Einzelfallhilfen

in CHF	2020-21	2019-20
finanzielle Unterstützungen	116'563.50	31'812.30
finanzielle Unterstützungen "Weihnachtsaktion"	130'200.00	117'200.00
Einkaufsgutscheine	40'500.00	5'460.00
Sachleistungen	44'555.50	34'847.10
COVID-19 Winterhilfe Zug	0.00	20'962.10
COVID-19 Familien in Not	2'100.00	7'900.00
Total	333'919.00	218'181.50

8. Projektaufwand

in CHF	2020-21	2019-20
eigene Projekte	0.00	46'000.00
Total	0.00	46'000.00

9. Geschäftsstelle

in CHF	2020-21	2019-20
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	240.00	240.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	34'493.35	26'275.75
übriger Geschäftsstellenaufwand	0.00	2'660.50
Total	34'733.35	29'176.25

10. Sammlungsaufwand

in CHF	2020-21	2019-20
Drucksachen	6'984.30	7'765.85
Porti	2'975.00	4'250.00
Verpackungs- und Verteilungsaufwand	11'368.90	11'466.45
Total	21'328.20	23'482.30

11. Übriger Betriebsaufwand

in CHF	2020-21	2019-20
Kommunikationsaufwand	5'508.85	5'508.85
Total	5'508.85	5'508.85

12. Mitgliederbeiträge an den Zentralverband

in CHF	2020-21	2019-20
4.5 % der eigenen Sammlungen	13'902.43	15'109.48
4.5 % Beitrag aus Zentraler Sammlung	0.00	857.00
Total	13'902.43	15'966.48

13. Finanzerfolg

in CHF	2020-21	2019-20
Zins- und Dividendenerträge	8'669.60	7'342.85
Wertschriftenerfolg (realisiert und nicht realisiert)	53'306.56	18'948.96
Wertschriftenverlust (realisiert und nicht realisiert)	0.00	-449.74
Depotgebühren und Spesen	-2'179.25	-2'748.66
Total	59'796.91	23'093.41

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
---------------------------------------	-----	-----

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Leistungsbericht 2020-21

Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Zug, Zug, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB. Die Stiftung wurde im Jahre 2000 gegründet und ist unter der Nummer KZG-5089 bei der Aufsichtsbehörde registriert.

Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Stiftung Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des leitenden Organs

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Gerhard Pfister, Präsident, seit 2005
- Brigitte Vaderna-Jud, seit 2007
- Hans Etter, seit 2017
- Martin Spiess, seit 2017
- Franziska Bischof, seit 2020
- Manuela Weichelt, seit 2020

Geschäftsleitung

Frau Cäcilia Riedel ist seit dem Jahr 2016 die Geschäftsführerin.

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

1. Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind Total 896 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon kein (0.0%) Gesuch abgelehnt wurde. Alle Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die eingegangenen Gesuche um 216 zu.

Die erbrachten Einzelfallhilfen von CHF 333'919.00 (im Vorjahr CHF 220'281.50) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	121	11.4%	70	8.8%
Bekleidung	14	1.3%	21	2.6%
Gesundheitskosten	21	2.0%	39	4.9%
Wohnkosten / Hausrat	113	10.7%	92	11.6%
Aus- und Weiterbildung	3	0.3%	3	0.4%
Spezielle Aktionen	580	54.8%	563	70.9%
(z. B. Weihnachtsaktion)	0			
Ferien und Freizeitaktivitäten	3	0.3%	2	0.3%
Beratungen und Triagen	3	0.3%	0	0.0%
Sonstige Unterstützungen	20	1.9%	4	0.5%
Fonds für Familien in Not / Corona-Überbrückung	180	17.0%	0	0.0%
Anzahl Einzelfallhilfen	1'058	100.0 %	794	100.0 %

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	464	51.8 %	180	26.5 %
Kinderlose Paare	9	1.0 %	3	0.4 %
(inklusive Konkubinats)				
Familien mit Kindern	244	27.2 %	234	34.4 %
Einelfternfamilien mit Kindern	179	20.0 %	263	38.7 %
Anzahl Personengruppen	896	100.0 %	680	100.0 %

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 1'800 Personen, davon 1'080 Erwachsene und 720 Kinder (im Vorjahr 1'261 Personen, davon 852 Erwachsene und 409 Kinder). Wie im Vorjahr waren die meisten Empfänger/innen von der öffentlichen Sozialhilfe teil-/vollabhängig.

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild:
(im Vorjahr waren noch Mehrfachnennungen möglich)

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit, Unfall, Invalidität	137	12.9 %	224	25.0 %
(inklusive psychische Probleme)				
Working poor	443	41.9 %	304	33.9 %
(zu geringes Erwerbseinkommen)				
Grösse des Haushaltes	38	3.6 %	19	2.1 %
Familiäre Veränderungen	314	29.7 %	230	25.6 %
(Tod, Trennung, Scheidung)				
Berufliche Qualifikation	126	11.9 %	120	13.4 %
Anzahl Ursachen	1'058	100.0 %	897	100.0 %

Ungenügendes Einkommen, Krankheit, sowie Berufliche Qualifikation sind die wichtigsten Ursachen einer Notlage.

2. Beiträge an andere Projekte und Institutionen

Die Kantonalorganisation förderte im Berichtsjahr wie im Vorjahr keine anderen Projekte und Institutionen.